



Extreme Chilling Einfach mal abhängen

Das Leben besteht nicht nur aus Arbeit. Soviel ist klar. Aber was machen Bawaiianer am Feierabend? Sie chillen, und zwar richtig! Am Chill-out-Tag zeigte sich auf eindrucksvolle Art und Weise, wie bereits in wenigen Tagen der hawaiianische Lebensgeist mit bayerischer Gemütlichkeit verwachsen ist.

„Es gibt Wurst mit Musik“, sagte Mark am Rande der Herreninsel und erntete ungläubige Blicke. Doch im Bawaii-Großzelt konnten sich alle davon überzeugen: „Sowas hab ich noch nicht erlebt“, schosses aus ihm heraus. Kochteam und Lagerleitung haben offenbar den Nerv der Bawaiianer getroffen. Brunch mit Musik aus der Konserve entwickelte sich zum perfekten Start in den Chill-out-Tag. Während sich die Fleischesser über ein Weißwurstfrühstück freuen

konnten, wurden die Vegetarier mit frischem Obst und Waikiki-Schokospießchen belohnt.



Vielfältige Freuden

Dabei steht Chill-out sicher nicht für nichts tun. Den ganzen Tag über herrschte lebhaftige Bewegung auf Bawaii. So gab es am Orga-Büro Quark und Ananas für Gesichtsmasken, im Yamaii-Café chillten die noch müden Bawaiianer zwischen Dutzenden Kissen und Decken und am Lagerfeuer fanden sich Träumer und Bücherfreunde zusammen.

Durch Regenschauer gezwungen, entwickelten sich viele Roverzelte zum gemütlichen Rückzugsraum. Das bawaiianische Großzelt wurde kurzerhand in ein Kino verwandelt. Der Film „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ wirkte wie ein Magnet – ruck zuck war die Bude voll.

Von wegen Chillen!

Doch nicht überall wurden die bawaiianischen Muskeln entspannt: Im zentralen Mittelfeld der Bawaii-Arena wurde am Mittwoch ein Volleyball-Turnier ausgetragen > Der ALOHA-LAO-LA-CUP. Neun Teams mit Spielern aus fast allen Stämmen kämpften um den Sieg. Am Ende stand ein Team ganz oben: Die Transformers! Lisa Greiner, Daniela Schmidt, Chris Nocker, Felix Nüßlein, Joana Winkelmann, Andre Sperner und Tizian Prokosch hatten im Finale der besten drei Mannschaften überzeugt. Die Skorpione aus München-Isar zogen mit 20:25 und die Pink Panther aus Wallerstein und Ottobeuren mit 13 zu 25 den Kürzeren. Zweiter des Turniers wurden die Pink Panther.

Mittags	Abends
	
leichter Regen	mäßiger Regen
16 / 18 °C	13 / 14 °C

Schon gehört?

Man munkelt, dass die Polizei auf Bawaii war, um den Bassist auf Queen Sissi II über die Planke gehen zu lassen. Man sei sich aber doch einig geworden.

Man munkelt, dass es Lieferanten für Bawaii gibt, die „geschnitten“ nicht von „am Stück“ unterscheiden können.

Man munkelt, dass BHs aus Wassermelonen besser gewesen wären, als Kokosnuss-BHs.
Man munkelt, dass Bawaiianer ihre Teller aufessen.

Man munkelt, dass die Pille danach schmerzhafter ist, als die 25 Bier am Abend davor.

Man munkelt, dass ein echter Schweinekopf nach Bawaii gebracht wurde, um künftig das unerwartete Auftauchen von Veggie-Burgern auf den Tellern durch Anbetung zu verhindern.

Man munkelt, dass die WAIKIKI-Fruchtspieße vom Mittwoch mit vier Spaßspießern vermischt wurden.

Fakt ist, dass auch Bawaii nicht vor Flitzern sicher ist. Nur mit mit Gaffatape und Bierbüchse bekleidet suchten sie auf der Herreninsel verzweifelt nach körperlicher Hygiene.



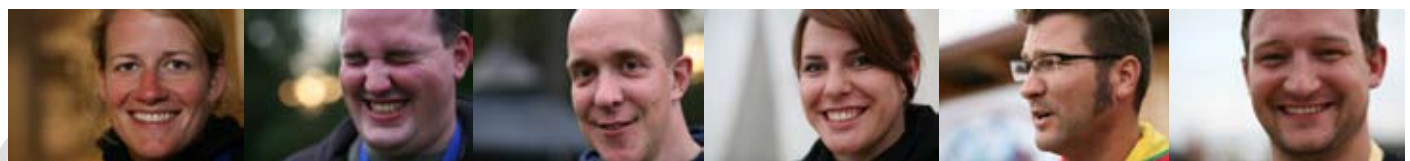
Pfünz – 20 Grad – Regen: die Dose hält

Die Götter auf Bawaii

Die LA-ALOHA-Redaktion hat wieder einmal keine Kosten und Mühen gescheut, um Euch Insider-Infos zu besorgen: diesmal direkt aus der bawaiianischen Götterwelt.

In einer Séance mit Räucherstäbchen, Gläser rücken und Opfergaben trat unsere Redaktion geschlossen in Kontakt mit den engagierten Göttern von Bawaii. Wie wir erfuhren, sind sie allgegenwärtig und ständig aktiv.

Doch nur selten sind sie auch zu sehen. Tagelang lagen LA-ALOHA-Fotografen auf der Lauer, um die aktuellen Verkörperungen der bawaiianischen Götterwelt für Euch abzulichten. Unser Eindruck ist: Götter sind auch nur Menschen.
Aber: Seht selbst!



*Hina
Finsternis-, Halb-
und Mondgöttin auf
Hawaii, Urahnin der
Menschen*

*Kane
Hoch- und
Schöpfergott*

*Kumulipo
oberster und
Naturgott*

*Pele
Göttin der Vulkane*

*Tane
Wald- und Lichtgott*

*Lonomakua
Gott der Meteorologie,
des Ackerbaus
und der Medizin*

Eva
Lagerleitung

Franzl
Lagerleitung

Tobi
Lagerleitung

Kathi
Orga

Wini
Orga-Chef

Kaufi
Inhalt, Ö-AK



Vom Winde verweht Fakten zur Flagge

KA HAE HAWAI'I ist die Flagge des US-Bundesstaates Hawaii. Schon 1816 eingeführt, zählt sie zu den ältesten unverändert gebrauchten Flaggen der Welt. Sie ist zudem die einzige Flagge eines US-Bundesstaats, die die britische Flagge, den Union Jack, visuell aufgenommen hat.

Die Flagge besteht aus acht horizontalen Streifen. Sie symbolisieren die acht Hauptinseln des Archipels: Hawai'i, O'ahu, Kaua'i, Kaho'olawe, Lāna'i, Maui, Moloka'i und Ni'ihau.

Zum Ursprung der Flagge gibt es mehrere Theorien: Einer gerne zitierten Version zufolge stellt sie eine Mischung aus den Flaggen der USA und Großbritanniens dar, mit dem der hawaiianische König Kamehameha I. seinerzeit die beiden rivalisierenden Großmächte besänftigen wollte. LA ALOHA findet: Auch Bawaii muss eine Flagge haben. Aus den besten Vorschlägen wurde folgende Fahne ausgewählt. Was meint Ihr?



gsichtsbuch



13.835 Eichstättern gefällt das

Angemerkt

Maria erhält Woodbadge-Klötzchen

Kerzenlicht, enge Freunde und Weggefährten, sowie eine Ansprache mit Gänsehautflair: Maria, Roverreferentin der Diözese Passau, hat auf Bawaii ihre Woodbadge-Ernennung erhalten.

Bei der feierlichen Zeremonie in der Shisha-Lounge des Yamaii-Cafés kamen der 24-Jährigen die Tränen. „Diesen Moment auf Bawaii zu erleben, habe ich mir immer vorgestellt!“ LA ALOHA meint: Gilwell-Halstuch und Klötzchen stehen Dir fantastisch. Herzlichen Glückwunsch.

Nachschatz aus Kissing-Friedberg

Die Rover von Kissing-Friedberg bedanken sich bei den Freunden aus München, die das Banner wieder gebracht haben - wünschen sich aber zukünftig Bannerdiebe, die auf ähnlichem Niveau spielen - also sprich: ebenfalls ein Banner hängen haben.

Klo-Meditation

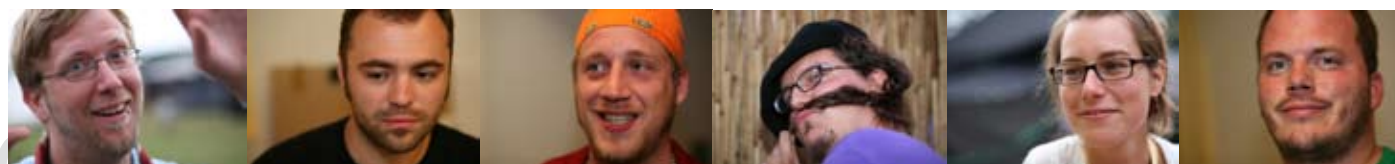
Hetzen, eilen, unter Druck stehen
Ankommen, für sich sein, sich entblößen, Ruhe finden
Sich öffnen, loslassen können,
Druck aufbauen, kommen lassen, sich verschwenden, sich verströmen, dem Gestaltlosen Gestalt geben, fallen lassen

Auf sich hören, sich ausdrücken, Platz für Neues schaffen,
Last abgeben, frei werden, Spannung lösen
Gerüche wahrnehmen, Farbe bekennen, Altes abwischen,
das Weiche spüren

Aufstehen

Sehen was in mir steckt
Herunter spülen, Abschied nehmen, Spuren verwischen
Fenster öffnen, aufatmen, frischen Wind spüren
Den ersten Schritt tun
Neue Wege gehen

weitergeleitet von Sebbi, Stamm St. Vitus-Hirschaid



Tika
Gott, der den ersten Menschen erschuf

Tangaroa
Ur- und Meeresgott

Ku
Fruchtbarkeits-, Regen-, Zauber- und Kriegsgott

Milu
Gott der Unterwelt

Laka
Göttin des Tanzes

Rongo
Friedensgott

David
Merchandise

Chris
Technik

Basti
Inhalt (Auftakt)

Buddy
Inhalt

Maria
Inhalt, Workshops

Matze
Ö-AK

Meister der Menüs

Hochleistungsköche auf Bawaii



Fleisch, Fleisch, Fleisch: Widdi und Kollegen halten die Stimmung oben

Nicht ansprechbar – aber arbeitsfähig: So beginnt für das 15-köpfige Küchenteam auf Bawaii der Tag. Meistens zwischen 5.45 Uhr und 8 Uhr. Feierabend gibt es nicht vor Mitternacht. Marco und Widdi haben für Bawaii ein erfolgreiches Kochteam um sich geschart.

Kochteam mit Anspruch

„Rinder-Schweine-Ragout mit Nudeln und Salat“, „Geschnetzeltes mit Käsespätzle“ oder „Leberkäs-Cordon-Bleu“ – das Küchenteam auf Bawaii liebt anspruchsvolle Aufgaben. Denn dann fühlen sich die Jungs und Mädels gefordert: Ob Lehrer, Hartz-IV-Empfänger, Physiker, Physiotherapeut, Ingenieur oder Diplompädagoge. Gestänker gibt es dagegen bei „Sauerkraut mit Bratwürste“: „Da gibt's eigentlich nix zu tun“, erklärt Widdi das Gemurre der Mannschaft. „Das kann echt jeder kochen.“

Hart aber herzlich

Im Umgang miteinander kann das Küchenteam aber auch

anders. Zum Beispiel mit weniger Niveau: „Respektvoll, aber eben direkt“ gehe es in der Küche zu, erklärt Widdi.

Da müsse man auch mal einstecken können. Vielleicht orientiert sich der Umgang auch an der Härte der Tätigkeit: Vier nagelneue Kaffeemaschinen („Billigscheiße“), ein Kippbräter und ein Hochdruckreiniger haben die ersten Bawaii-Tage nicht überlebt. Vor allem der Abschied von Kärcher No.1 hat Spuren hinterlassen: Für Andy, auch Kärcher-Andy genannt, brach eine kleine Welt zusammen. Seine Lieblingsmaschine hatte den Geist aufgegeben, ohne sich zu verabschieden.

Kurz vor ihrem Ende soll sie sogar nochmal fremdgegangen sein. Inzwischen ist aber alles wieder im Lot: Kärcher-Andy kuschelt jetzt mit Kärcher-Karin – dem Nachfolgemodell des ersten Hochdruckreinigers.

Tolle Schnippelmanufaktur

Froh sind alle, dass die Pläne von Marco und Widdi so erfolgreich umgesetzt werden können. In

einem von zwei Zelten hat das Team eine beeindruckende Schnippelmanufaktur eröffnet: Stufenlos regulierbar werden hier in Handarbeit aus Europaletten mit Gemüse kochbare Portionen.

Denn die Bawaii-Küche verzichtet komplett auf Gemüse aus der Tiefkühltruhe oder der Dose. Zum Würzen kommt fertige Brühe nicht in Frage – stattdessen kommen Gewürzmischungen zum Einsatz. Im zweiten Zelt befindet sich die Hochleistungsbraterei – ein bis zwei Rauchvergiftungen am Tag gibt es für das Personal gratis.

Aber auch sonst muss das Kochteam was aushalten: Seit Lagerbeginn wurden mehrere Finger neu zugeschnitten, diverse Körperteile mit Fett oder Feuer verbrannt oder Rücken am Herd steif gestanden. Aber was tut man nicht alles?

Auch der Output wurde schon deutlich angehoben – denn der Hunger der Bawaiianer ist wie das gesamte Lager: einfach riesig! LA ALOHA meint: EKAHI LU'AU – ein Fest!

Zahl des Tages

4,0

Zahlen machen den Eindruck von Genauigkeit und statistischer Zuverlässigkeit. Wohl auch aus diesem Grund haben sich die Rover Runden aus Josef-Bamberg und Hirschaid zu einer spontanen Umfrage auf Bawaii entschieden.

LA ALOHA wurde daraufhin folgende Zahl zur Verfügung gestellt. Wir übernehmen die Daten unter Verweis auf die Quelle. Eine Prüfung des Ergebnisses fand nicht statt. Die Rover befragten eigenen Angaben zufolge 300 Besucher der Jungs- und Mädcheninsel zur Sauberkeit der Toiletten. Auf einer Skala von 1-10 (schlecht bis super) wurde die Sauberkeit durchschnittlich mit 4,0 bewertet.

Die Rover übernahmen auch die Bewertung dieses Ergebnisses: Demnach befinden sich die sanitären Einrichtungen für ein solches Lager in einem durchaus annehmbaren Zustand.